

In der politischen oder historischen Geographie lernt man, nebst dem Haupt: Inhalte der vorherigen Abtheilungen, in einzelnen Raumabschnitten unser's Erdkörpers, die bürgerlichen Verhältnisse der bekannten Länder und ihrer Einwohner kennen, als: Gränzen einzelner Landabschnitte, ihre Wohnplätze und andere Länder: und Völkermerkwürdigkeiten.

III. Hülfsmittel, Landkarten und Erdkugeln.

Ohne Landkarten, und ohne Erdkugeln läßt sich nur äußerst schwer, und nie mit günstigem Erfolge, Erdkunde erlernen. Man hat Landkarten, a) sowohl von verschiedenem **Formate**, b) als auch von verschiedenem **Inhalte**; c) theils **gestochene**, theils mit **Druckschriften** abgedruckte u.

Auch Landkarten von verschiedenem **Materiale**, außer dem gewöhnlichen von Papier, von Pergament, auch von Holz, (als: von Joh. Gottl. Semler zu Olbernhau); auf Stein, (z. B. in der k. k. Bibliothek in Wien, vom Herzogthume Wirtemberg), u. dergl. m.

A. In Rücksicht des Inhalts der Landkarten unterscheidet man: 1) **Universalkarten**, diese stellen halbe Erdkugeln vor; 2) **Partikularkarten**, auf welchen ein Haupttheil der Erde abgebildet ist; 3) **Specialkarten**, welche die Abbildung von einzelnen Abschnitten eines Landes enthalten; 4) **Hydrographische Karten** liefern vornehmlich Flüsse und Seen, auch wol Meeres- und Küstengegenden; 5) **Kriegskarten**, einzelne Gegenden, wo merkwürdige Kriegsbegebenheiten vorgefallen sind; 6) **Post- und Reise-Karten** enthalten, außer den gewöhnlichen Zeichen und Namen, die Postwege und Postwechsel von einem Lande; 7) **Seekarten** stellen Seeküsten, Inseln, Häfen, Rheden, Sandbänke, See-Klippen, nebst Untiefen, vor, u. s. w. Eine Sammlung von Landkarten nennt man einen **Atlas**.

B. **Planiglobien und Erdkugeln (Globen)**.
1) Der Erdkörper auf eine ebene Fläche verzeichnet, heißt ein **Planiglobium**, auch **Mappemonde**, **Welt-**